

Eine Bädertherapie hat positive Auswirkungen auf Psoriasis

Datum: 09.02.2018

Original Titel:

Balneotherapy in Psoriasis Rehabilitation

Bei der Balneotherapie, oder auch Bädertherapie, wird mit Wirkstoffen angereichertes Wasser zur Behandlung genutzt. Dazu zählen Trinkkuren, Dampfbäder und das Baden in Heilwasser aber auch in Schlamm, Torf, Moor oder Algen. Die im Wasser gelösten Inhaltsstoffe werden über die Haut oder die Schleimhäute aufgenommen. Zu den am häufigsten verwendeten Wirkstoffen zählen Schwefel, Salz und Kohlensäure. Die Bädertherapie wird unter anderem zur Behandlung der Psoriasis eingesetzt, aber auch bei rheumatoider Arthritis oder Sportverletzungen. Die Therapie soll Stress reduzieren, die Durchblutung fördern, Schmerzen lindern und die Abschuppung erleichtern.

Forscher aus Ungarn haben jetzt die Wirksamkeit einer Bädertherapie bei Psoriasis untersucht. Dazu haben sie 80 Psoriasis-Patienten für 3 Wochen mit einer Therapie im Schwefelbad behandelt. Zusätzlich wurden die Patienten mit Cremes und Salben mit Dithranol, Harnstoff, Capsaicin und/oder Schwefel behandelt. Vor und nach der Behandlung wurde die Krankheitsaktivität mit Hilfe des [PASI](#) (*Psoriasis Area and Severity Index*)-Wertes und der Konzentration des C-reaktiven Proteins (CRP) bestimmt. Der [PASI](#)-Wert bewertet Ausdehnung und Schweregrad der Hautläsionen, die CRP-Konzentration dient als [Entzündungsmarker](#). Nach der 3-wöchigen Behandlung konnten beide Werte gesenkt und damit verbessert werden.

Die Studie zeigt daher, dass eine Bädertherapie die Symptome und die Aktivität einer Psoriasis-erkrankung vermindern kann. Die Therapie könnte daher zur Verbesserung des Gesundheitszustandes eingesetzt werden.

Referenzen:

Péter I, Jagicza A, Ajtay Z, et al. Balneotherapy in Psoriasis Rehabilitation. *In Vivo*. 31(6):1163-1168. <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/29102940>. Accessed November 6, 2017.

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“